

Goeben erscheint

Friedrich Schacke

Die Begnadete

Novelle

In knappen Zügen rollt diese Erzählung das Schicksal einer jungen Schauspielerin vor uns ab. In der Lionel-Szene der „Jungfrau von Orleans“ entzündet sich ihre Phantasie: sie erkennt die Leere ihres Lebens und daß es nur erfüllt werden kann durch die Begnadung mit einem Kind. Der Weg, den sie gehen muß, wird ohne Beschönigung und ohne Verlogenheit geschildert: die junge, unverheiratete Frau bricht jedes überkommene Gesetz, rücksichtslos alle gesellschaftlichen Schwierigkeiten übersehend und rührt doch mit jedem Wort ihrer Bekenntnisse an das Herz des Lesers. Die Künstlerin geht ihre schwere, harte Straße, bis sie am Ende Leid und Glück zugleich findet, aber auch die Kraft, sich und ihr Kind aus dem Verangenen in die Welt des Neuen, Schönen und Freien zu retten.

In Papp gebunden mit zugkräftigem Umschlag RM 1.80

Jeder Sortimenter und Grossist, der diese Novelle gelesen hat, wird sofort die großen Verkaufsmöglichkeiten erkennen. — Auslieferung in Düsseldorf und Leipzig (bei Robert Hoffmann)

Ⓛ

W. Wörmbecke / Kreisel-Verlag / Düsseldorf 12